

Fokus Integration im Hofkeller

# Die psychische Gesundheit von Flüchtlingen zwischen Trauma und Integration



Matthis Schick

27.08.2020

- Flüchtlingszahlen
- Psychische Gesundheit von Flüchtlingen
  - Trauma
  - Post-migratorische Lebensschwierigkeiten
  - Krankheitsverlauf und Chronifizierung
- Integration
- Versorgungssituation von Geflüchteten in der Schweiz
- Empfehlungen



## ▪ **Flüchtlingszahlen**

### ▪ Psychische Gesundheit von Flüchtlingen

- Trauma

- Post-migratorische Lebensschwierigkeiten

- Krankheitsverlauf und Chronifizierung

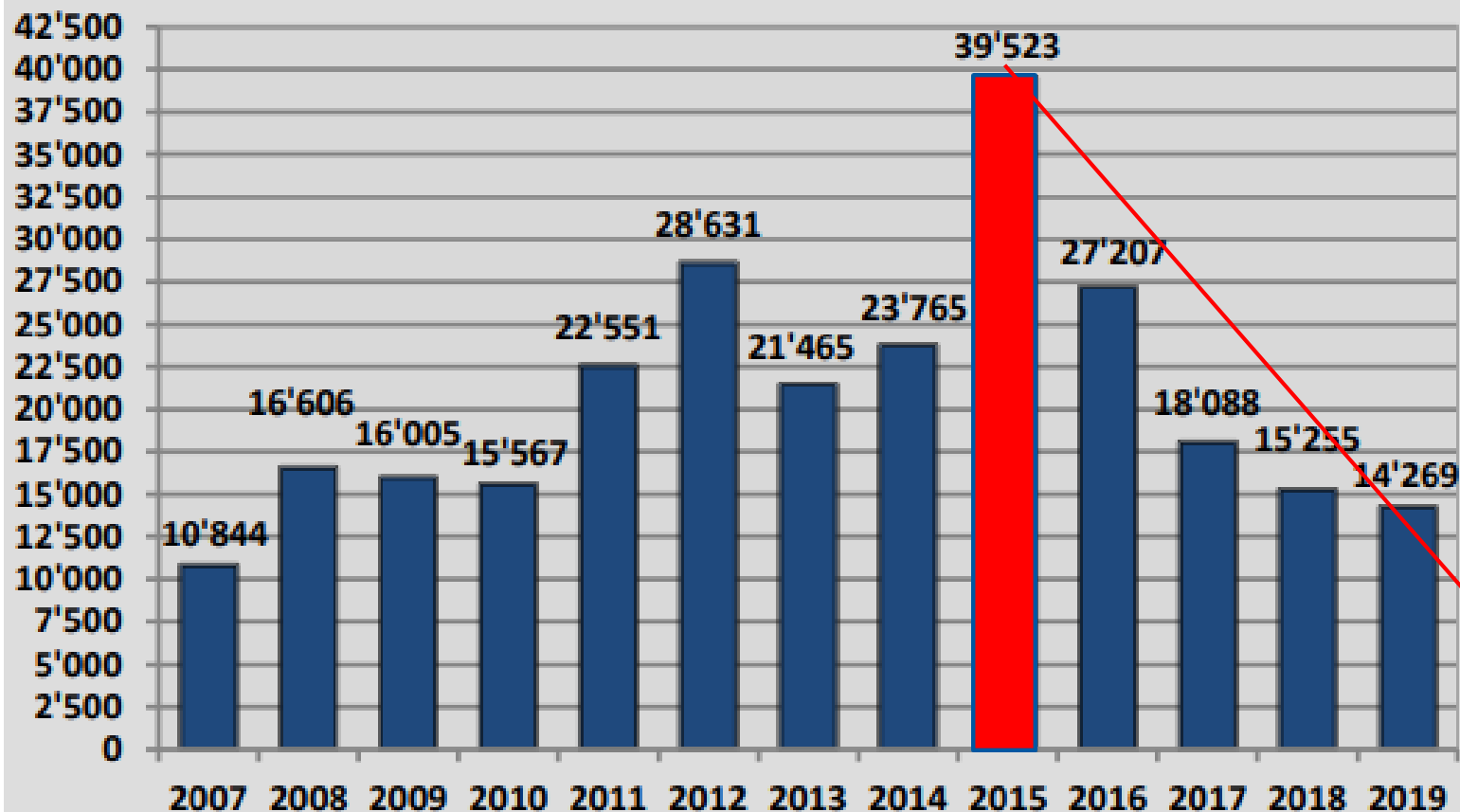
### ▪ Integration

### ▪ Versorgungssituation von Geflüchteten in der Schweiz

### ▪ Empfehlungen



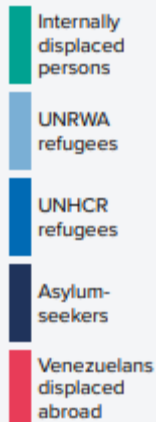
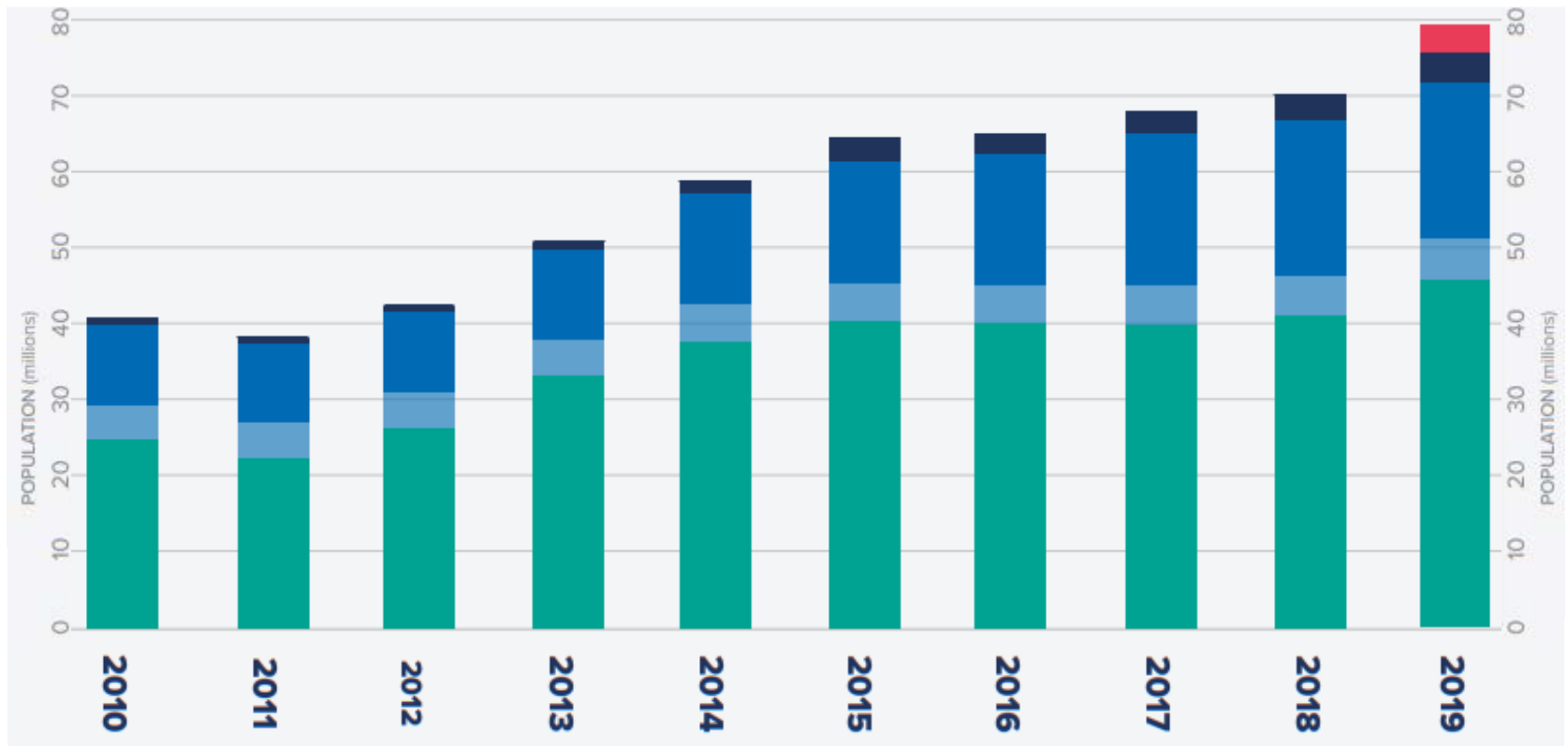




## Grafik 13: Asylgesuche nach Jahren

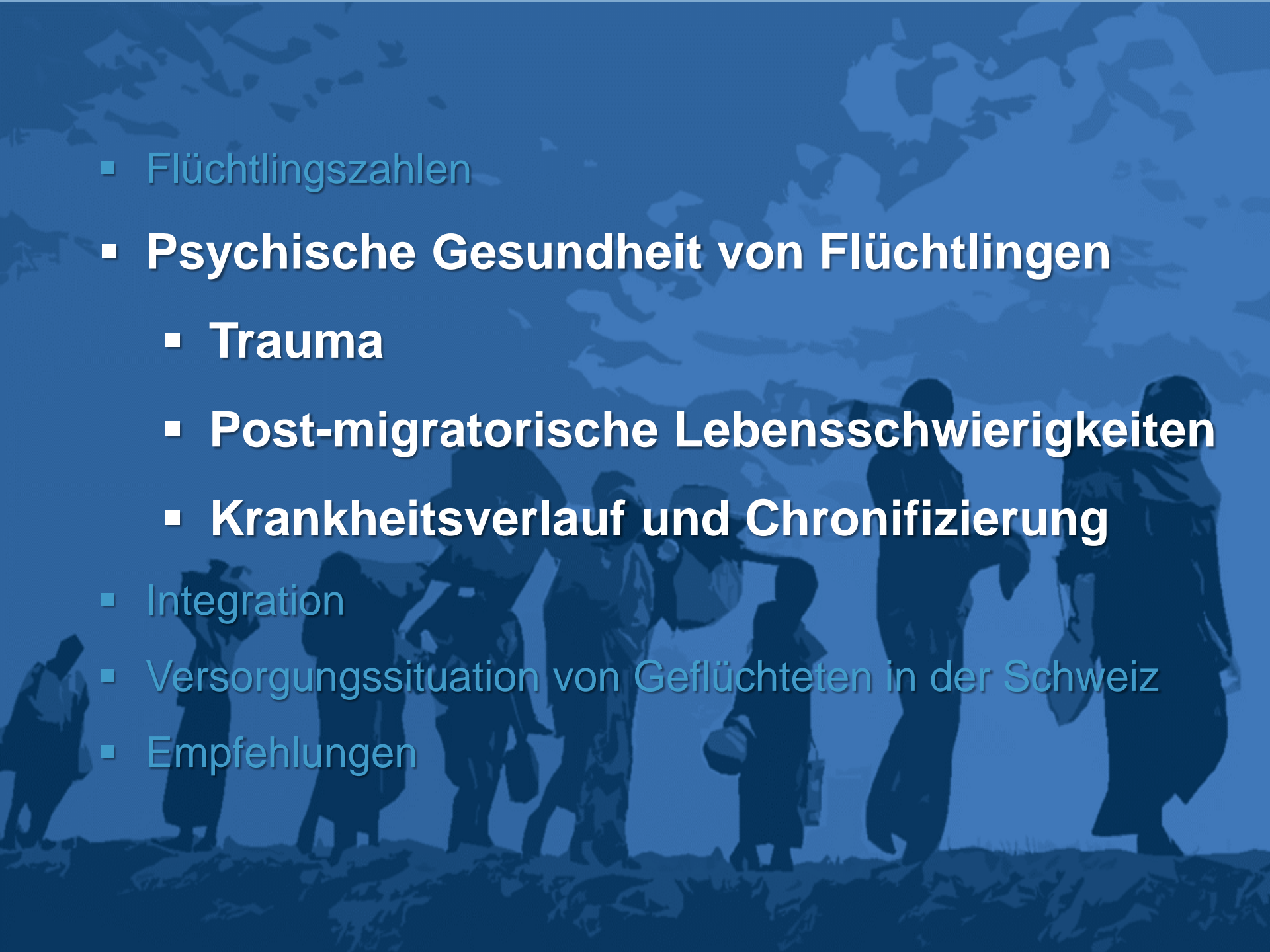
Staatssekretariat für Migration: kommentierte Asylstatistik 2019

## Global forced displacement | end-year



**UNHCR**  
The UN Refugee Agency

**GLOBAL FORCED  
TRENDS DISPLACEMENT  
IN 2019**

- 
- The background of the slide features a blue-tinted image of a group of people, likely refugees, silhouetted against a lighter background. They are carrying large bundles and bags, suggesting they are in the process of migrating or fleeing. The overall mood is somber and urgent.
- Flüchtlingszahlen
  - **Psychische Gesundheit von Flüchtlingen**
    - **Trauma**
    - **Post-migratorische Lebensschwierigkeiten**
    - **Krankheitsverlauf und Chronifizierung**
  - Integration
  - Versorgungssituation von Geflüchteten in der Schweiz
  - Empfehlungen

AOK-Studie

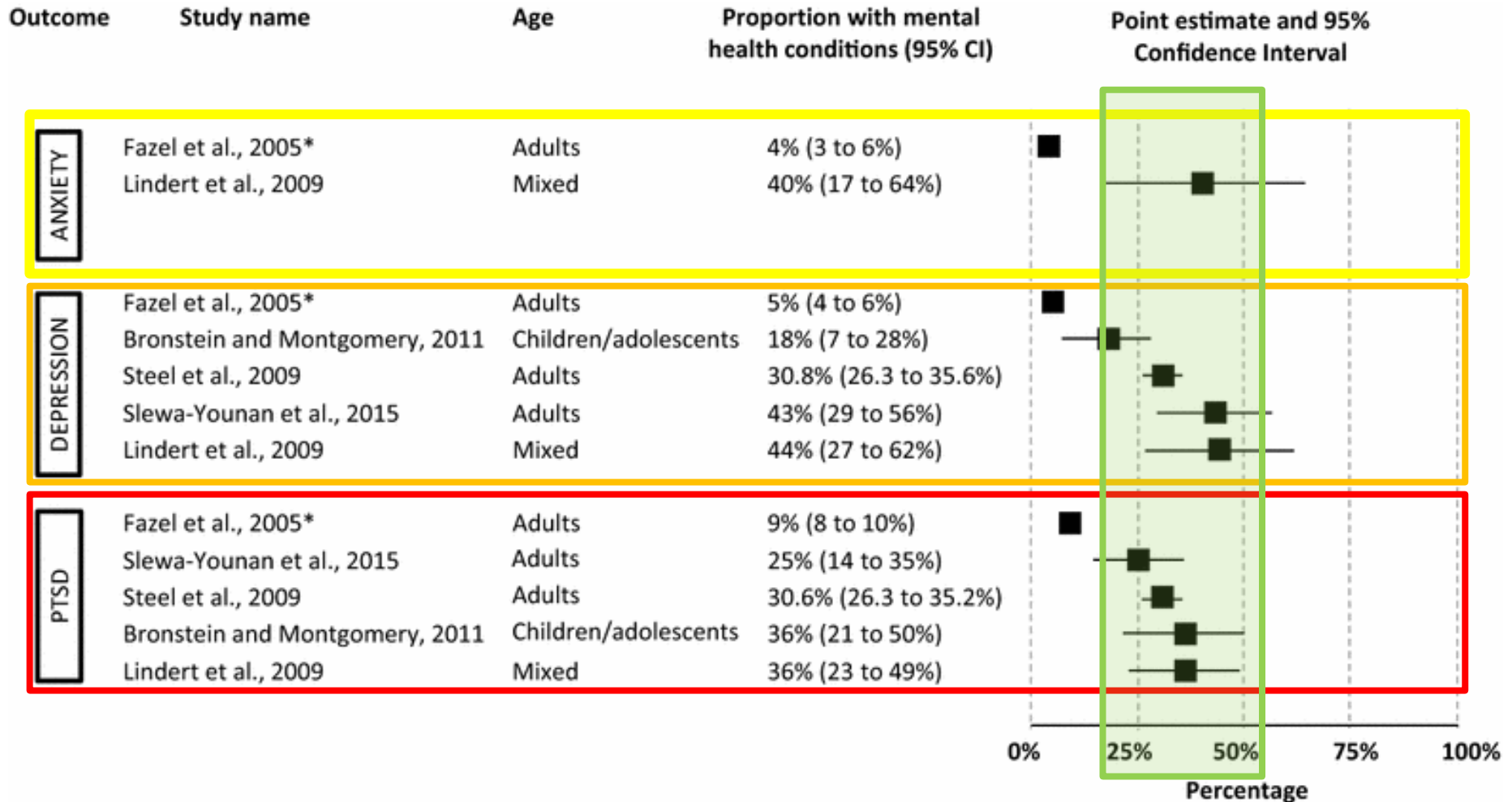
# Drei von vier Kriegsflüchtlingen sind traumatisiert

Gewalterfahrung, die das Leben bestimmt: Erstmals gibt es eine repräsentative Studie zum Gesundheitszustand von Syrern, Afghanen und Irakern in Deutschland. VON [RAINER WORATSCHKA](#)



Gewalterfahrung fürs Leben: Ein Vater mit seinem Jungen im syrischen Aleppo. FOTO: REUTERS/HOSAM KATAN

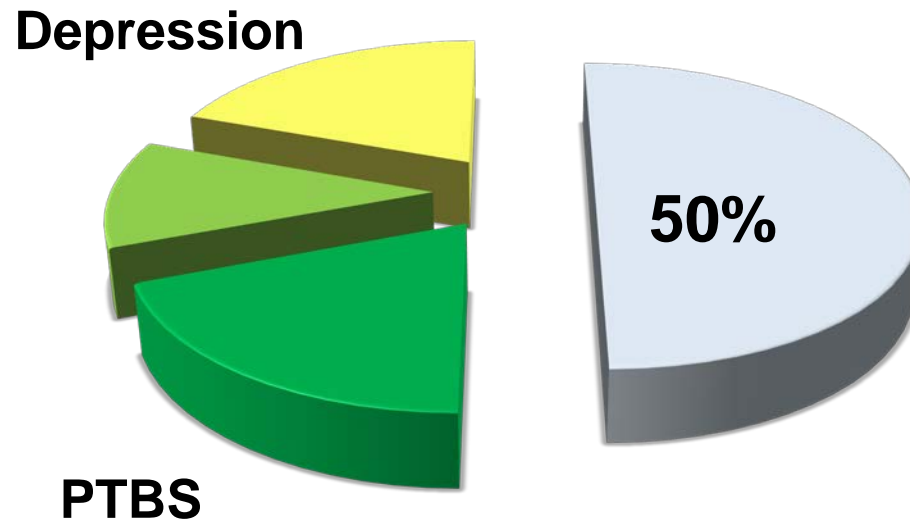
# Prävalenz häufiger psychischer Erkrankungen bei Flüchtlingen und Asylsuchenden

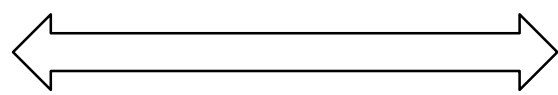
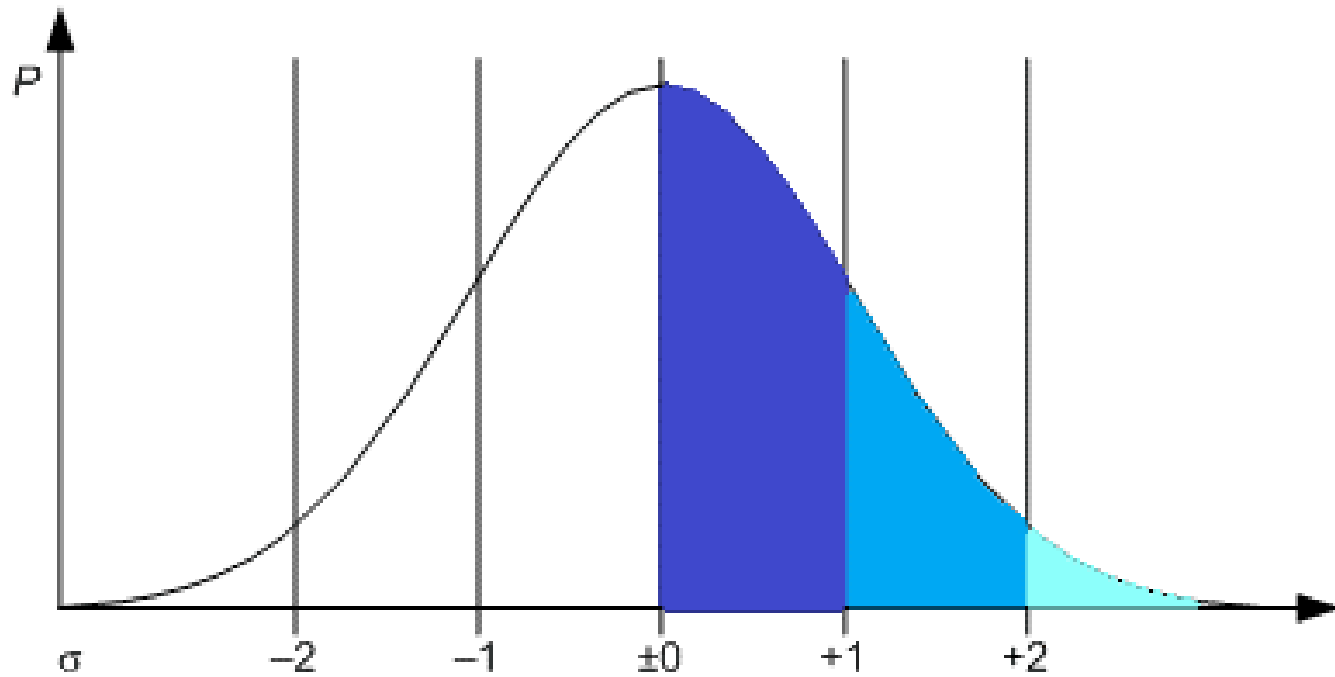




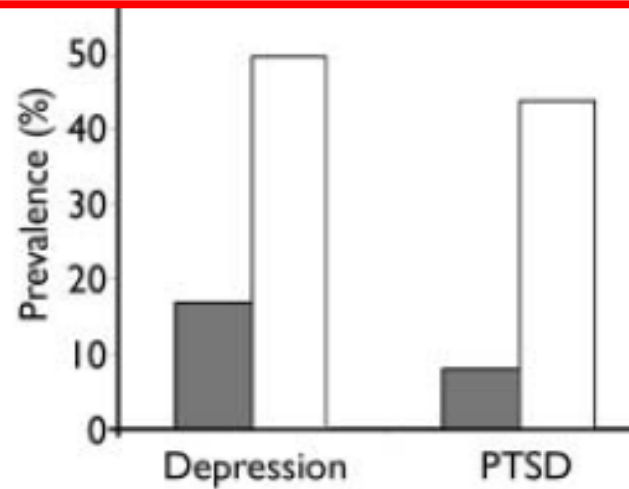
## Prävalenz von psychiatrischen Erkrankungen bei Flüchtlingen

Psychische Erkrankungen bei Flüchtlingen sind häufig





# Post-migratorischer Stress erhöht das psychische Erkrankungsrisiko



Prävalenz von psychischen Erkrankungen  
bei sicherem und unsicherem Aufenthaltsstatus

■, Permanent residents; □, temporary residents.

<b>Postmigratorische Lebensschwierigkeiten (<math>\emptyset = 9.7</math>)</b>	<b>%</b>
Einsamkeit, Isolation	84
Sorge um im Heimatland verbliebene Familienangehörige	81
Unmöglichkeit, im Notfall in die Heimat zurückzukehren	75
Trennung von der Familie	74
Schwierigkeiten, Deutsch zu lernen	73
Schwierigkeiten mit Arbeit	66
Verständigungsschwierigkeiten	63
Angst vor zukünftiger Rücksendung in die Heimat	61
Schwierigkeiten, finanzielle Unterstützung zu erhalten	56
Schwierigkeiten, angemessenen Wohnraum zu bekommen	56
Nicht ausreichend Geld, um Nahrung, Kleidung, Miete zu bezahlen	54
Diskriminierung	47
Sorgen, keine Behandlung für Gesundheitsprobleme zu erhalten	47
Schwierigkeiten in Interviews mit Asylbehörden	40
Keine Anerkennung als Flüchtling	39
Konflikte mit Sozialarbeiter/ anderen Autoritäten	37
Konflikte mit eigener / anderen ethnischen Gruppen in CH	23



RESEARCH ARTICLE

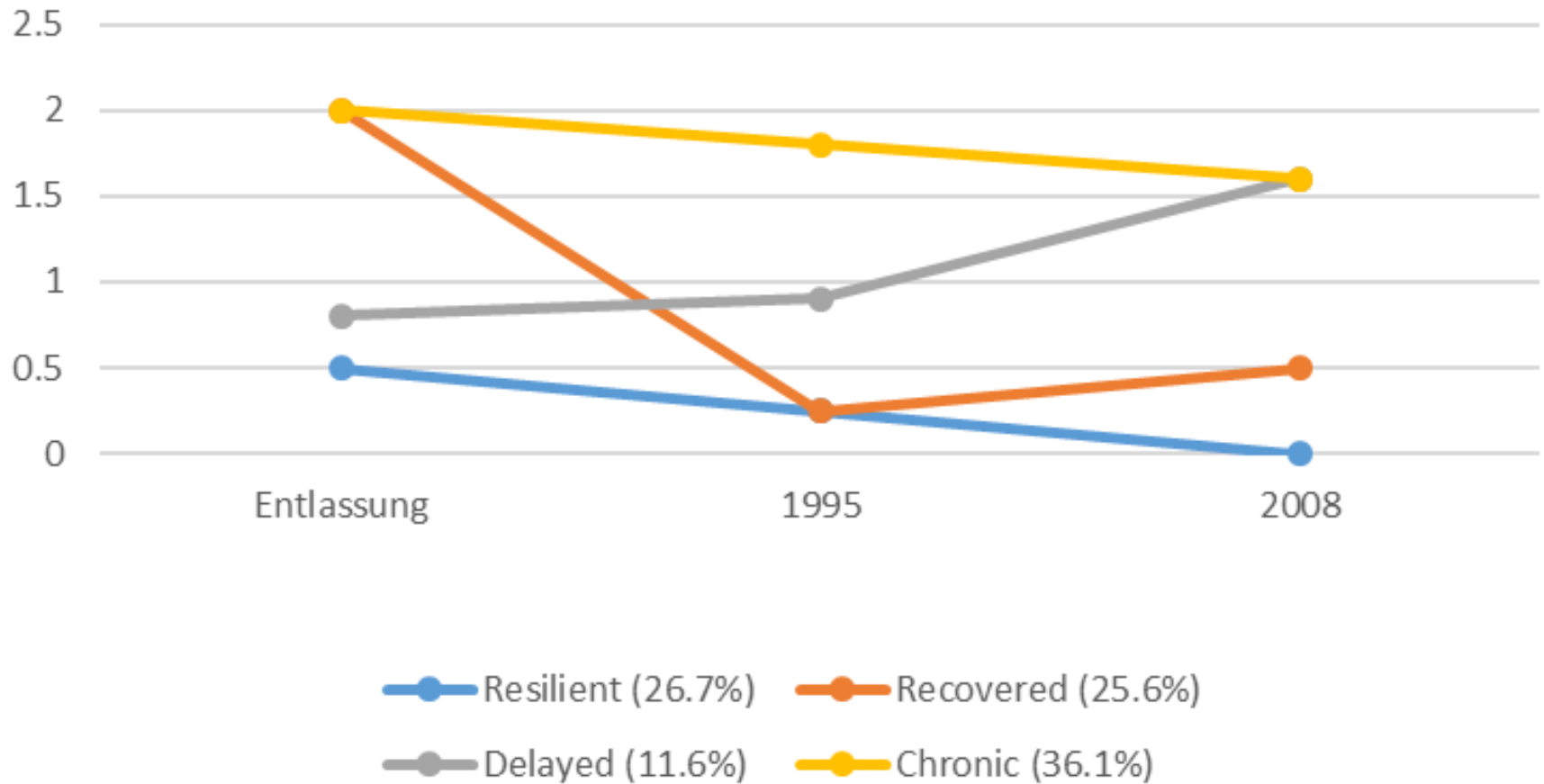
Open Access

# Long-term mental health of war-refugees: a systematic literature review

*“Das erhöhte Erkrankungsrisiko ist nicht nur eine Folge traumatischer Kriegserfahrungen, sondern wird auch **beeinflusst durch post-migratorische sozio-ökonomische Faktoren.**”*


*“Die vorhandene Evidenz zeigt, dass psychische Erkrankungen von Kriegsflüchtlingen auch **viele Jahre nach erfolgreicher Flucht noch hohe Prävalenzen aufweisen.**”*

## Verlaufstypen posttraumatische Belastungsstörung

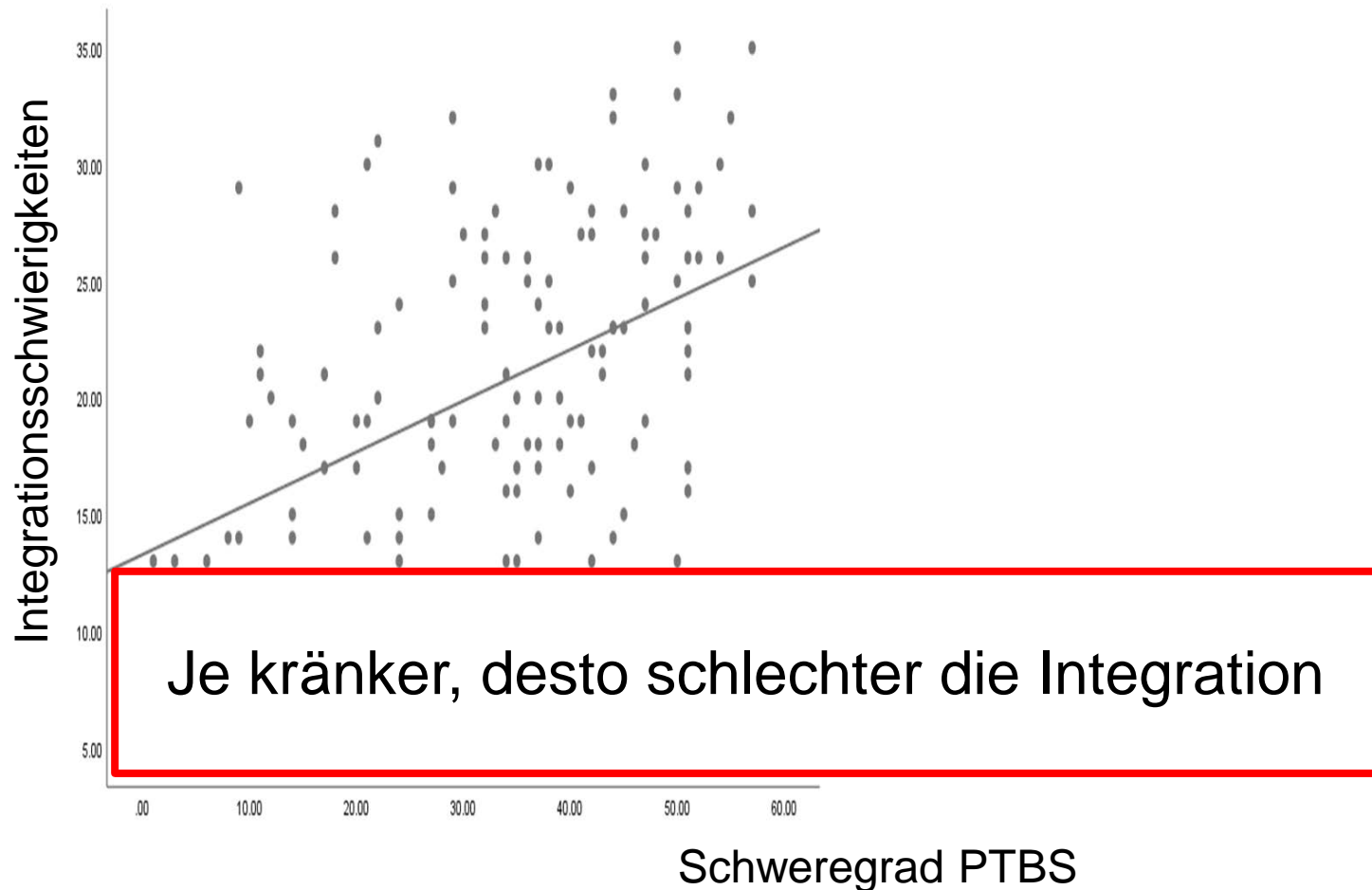


Maercker, A., et al. (2013).

**Chronische Krankheitsverläufe sind häufig**

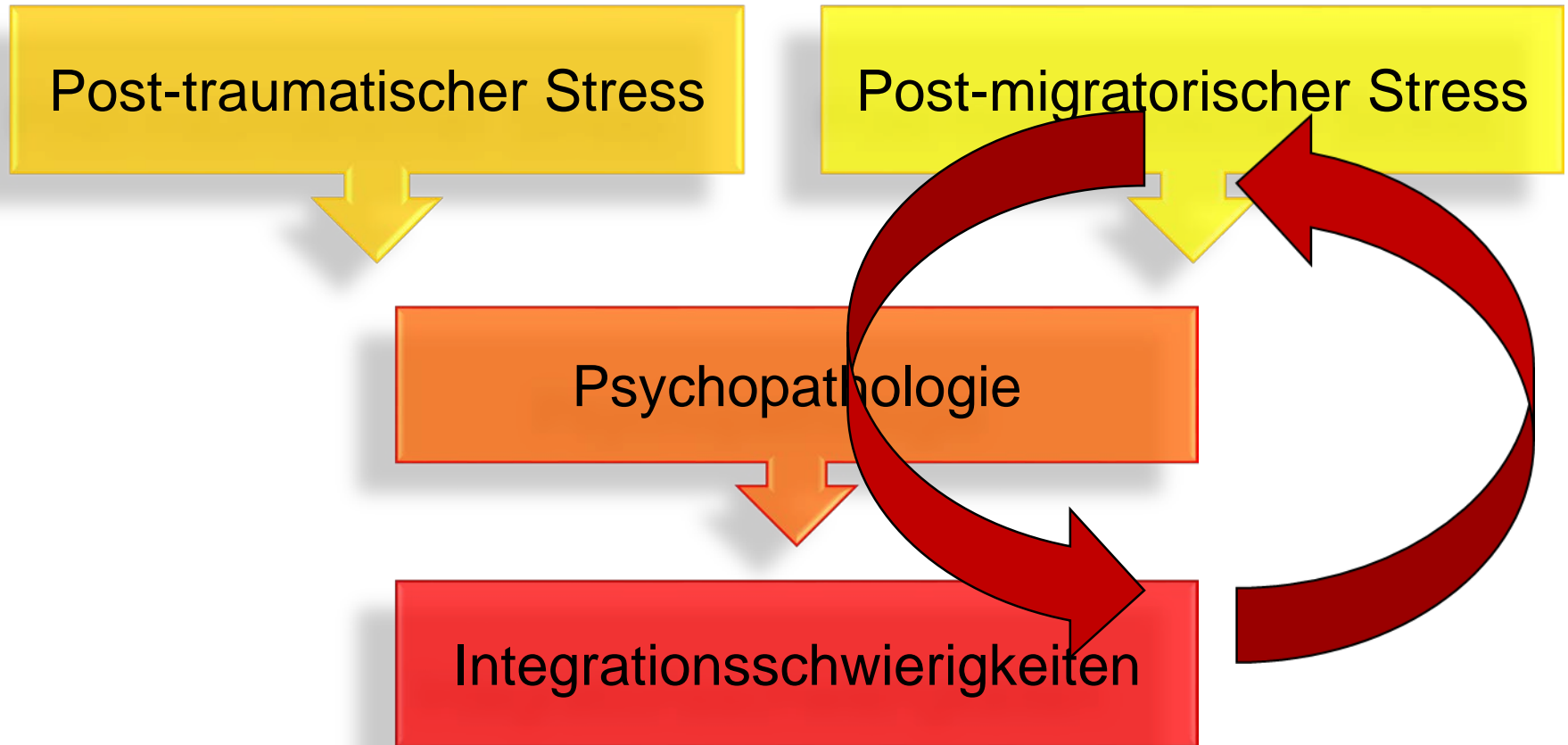
- 
- Flüchtlingszahlen
  - Psychische Gesundheit von Flüchtlingen
    - Trauma
    - Post-migratorische Lebensschwierigkeiten
    - Krankheitsverlauf und Chronifizierung
  - **Integration**
    - Versorgungssituation von Geflüchteten in der Schweiz
    - Empfehlungen

# Challenging future, challenging past: the relationship of social integration and psychological impairment in traumatized refugees

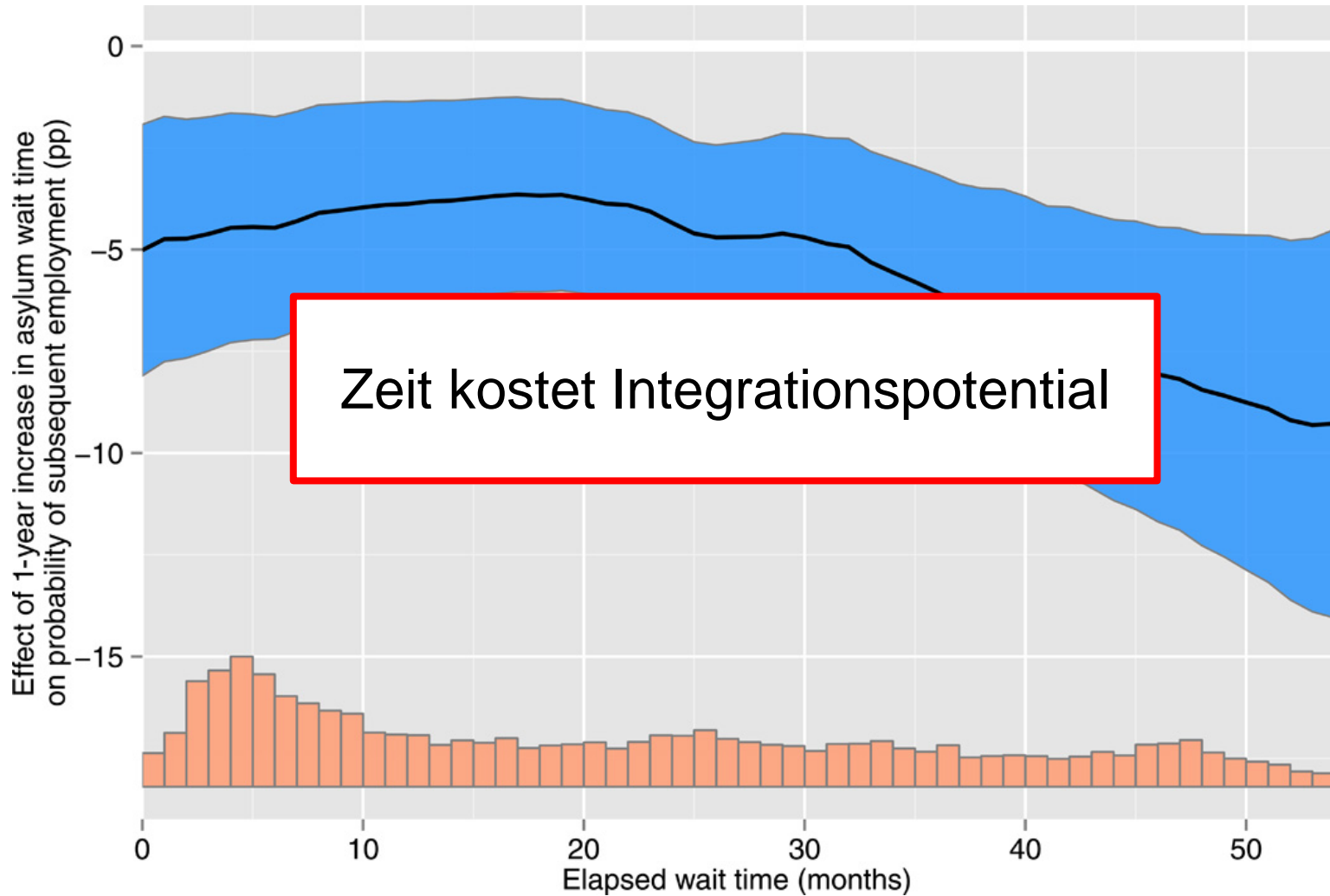




# Modell Refugee Mental Health



# Längere Asylverfahren vermindern die Wahrscheinlichkeit einer Anstellung



Jens Hainmueller et al. *Sci Adv* 2016;2:e1600432

- 
- Flüchtlingszahlen
  - Psychische Gesundheit von Flüchtlingen
    - Trauma
    - Post-migratorische Lebensschwierigkeiten
    - Krankheitsverlauf und Chronifizierung
  - Integration
  - **Versorgungssituation von Geflüchteten**
  - Empfehlungen

# Mental health and healthcare utilisation in adult asylum seekers

*Thomas Maier, Martina Schmidt, Julia Mueller*

Asylsuchende verursachen höhere Gesundheitskosten als vergleichbare Schweizer.

Psychisch erkrankte Asylsuchende sind unterdiagnostiziert und werden oft inadäquat behandelt.




## Nationales Programm Migration und Gesundheit



*«Nur ein Drittel bis ein Viertel der befragten Asylsuchenden und Flüchtlinge kann sich dem Arzt genügend verständlich machen. Dem Rest gelingt dies nicht.»*

CAVE Laiendolmetscher!!

Dolmetscherfinanzierung ist ein Schlüsselaspekt der Behandlung

- 
- The background of the slide features a blue-tinted image of a group of people, likely refugees, silhouetted against a lighter background. They are carrying various items, including bags and bundles, suggesting they are in the process of migrating or fleeing. The overall tone is somber and reflective.
- Flüchtlingszahlen
  - Psychische Gesundheit von Flüchtlingen
    - Trauma
    - Post-migratorische Lebensschwierigkeiten
    - Krankheitsverlauf und Chronifizierung
  - Integration
  - Versorgungssituation von Geflüchteten in der Schweiz
  - **Empfehlungen**

## Wo besteht aus medizinischer Sicht Handlungsbedarf?

- Früherkennung stärken
- Mitarbeitende sensibilisieren
  
- Versorgungssituation verbessern
- Kooperationspartner, Netzwerke, Case Management
- Interkulturelles Dolmetschen finanzieren
  
- Resilienzfaktoren stärken und Stressoren vermeiden
- Spezifische Integrationsförderung, Arbeitsmarkt
  
- Zahlen
- Zeit...

# Take Home Messages

- Psychische Krankheiten sind bei Geflüchteten häufig.
- Psychische Krankheiten können die Integration stark beeinträchtigen.
- Psychische Krankheiten sind grundsätzlich behandelbar.
- Je früher man behandelt, desto besser ist das Ergebnis und desto grösser das Integrationspotential.
- Anhaltende Beeinträchtigungen erfordern angepasste Integrationsmassnahmen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[matthis.schick@usz.ch](mailto:matthis.schick@usz.ch)

